

Wohin bewegt sich die Mobilität im ländlichen Raum?

Eine neue Seminarreihe bringt Bürger und Praktiker zusammen

Die LEB und die LNVG fragen: Wohin bewegt sich die Mobilität im ländlichen Raum?

Der herkömmliche öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) erfüllt im ländlichen Raum vielfach nur die Bedürfnisse der Schülerbeförderung und ist für die übrige Kundschaft und deren Alltagsmobilität (Arztbesuche, Versorgung) oftmals nicht nutzbar.

Was machen Menschen, die kein Auto besitzen oder nicht mehr benutzen können? Welche Alternativen kann es geben, die Alltagsmobilität ohne das eigene Auto zu bewältigen? Was muss vor Ort hierfür getan werden? Wie sind die entsprechenden Rahmenbedingungen? Welche Möglichkeiten gibt es schon im Markt?

Diese Fragen und mehr beantwortet das Seminar „Möglichkeiten moderner Mobilitätsformen im ländlichen Raum“.

Donnerstag, 27. September 2018 in der Zeit von 14 bis 18 Uhr
Hotel Alte Post - Marschtorstraße 6, 29451 Dannenberg (Elbe)

Agenda

- 14.00 Uhr Grußwort
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
- 14:10 Uhr Grundlagen der ÖPNV Organisation & Finanzierung in Niedersachsen
Stephan Börger, Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)
- 14:35 Uhr Innovatives Mobilitätskonzept im Landkreis Vechta- von 0 auf 100 mit moobilplus
Florian Wegmann, Kreis Vechta
- 15:20 Uhr Dörfliche Mobilität selbst gemacht: sozial – kostengünstig – umweltfreundlich
Sabine Neef, merkWATT
- 16:05 Uhr Kaffeepause
- 16:25 Uhr Das Prinzip Bürgerbus
Eckhart Borges, Bürgerbus Bergen & Loheide e.V.



17:10 Uhr Fazit & Zusammenfassung
 Stephan Börger, Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)

17:25 Uhr Informeller Austausch mit kleinem Imbiss

18:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Bitte melden Sie sich bis zum 20. September unter jascha.jennrich@leb.de oder 0551-37085412 an.

